

# PRODUKT-Information

**Betofloor SF 88      Art.-Nr. P1999-0000**

Eigenschaften und  
Anwendungsbereiche-

Betofloor SF 88 ist ein pigmentiertes, lösungsmittel-  
freies, hochwertiges Polyurethan-Dickschichtmaterial,  
das mit Isocyanat zum ELASTOMER-Kunststoff  
vernetzt.

Der Werkstoff ist nach der Aushärtung gummielastisch,  
säurefest, kurzfristig bis 80°C wasserbeständig,  
hydrolysefest sowie dehnfähig, reißfest und schlagzäh.  
Betofloor SF 88 eignet sich für

- säurebeständige Beschichtungen im Anlagebau
- flexible Abdichtungen unter keramischen Belägen  
(Flüssigfolie)
- rißüberbrückende Beschichtungen im Industriebau, auf  
undichten Balkonplatten.

Ebenso verwendet man sie in Säuretassen und Neutra-  
lisationsbecken, aber auch für Auffangwannen und  
Schutztröge.

Technische Daten:

Basis:

Polyurethan, Isocyanat

Beständigkeit:

allgemein gute chemische Beständigkeiten

Farbtöne:

farblos

Glanzgrad:

seidenmatt bis seidenglänzend

Viskosität:

9000 mPa.s/b. 20°C

Mischungsverhältnis:

4,5 Gew.-Teile Betofloor SF 88  
Stammkomp. (Komp. A)  
zu 1 Gew.-Teil BF-Härter 101 (Komp. B)

Verdünnung:

Betofloor SF 88 wird unverdünnt verarbeitet

Topfzeit:

20 Min. bei 100 g Ansatz und 20°C  
Größere Mengen sowie höhere Temperaturen verkürzen  
die Topfzeit!

**Betofloor SF 88**

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

**Art.-Nr. P1999-0000**

Mindestverarbeitungs- temperatur:	nicht unter +10°C, mindestens über +3°C über Taupunktgrenze
Festkörpervolumen:	93 ltr/100 kg incl. Härter
Festkörpervolumen %:	99,9 incl. Härter
Dichte:	1,07 kg/ltr gem. DIN 53217 incl. Härter
Reißfestigkeit (mPa):	6.1
Reißdehnung (%):	370
Modul 100 % (mPa):	3,4
Härte (Shore A):	88
Flammpunkt:	> 100°C
Praxisverbrauch:	1,1 kg /m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke
Applikationsverfahren:	spachteln
Trocknung/Härtung:	bei 20°C nach 48 Stunden - begehbar nach 7 Tagen - chem. voll belastbar
Überarbeitbarkeit:	innerhalb von 24 Std.
Kennzeichnung: Härter gem. GefStoffV: gem. VbF:	siehe Sicherheitsdatenblatt siehe Sicherheitsdatenblatt
Stamm gem. GefStoffV: gem. VbF:	siehe Sicherheitsdatenblatt siehe Sicherheitsdatenblatt
Gefahrstoffverordnung:	Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unterliegt ständiger Anpassung. Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand.
Sicherheit am Arbeitsplatz:	Hinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett beachten.

**Betofloor SF 88**

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

**Art.-Nr. P1999-0000**

Untergrundvorbehandlung  
und beschaffenheit:

Der Untergrund muss sauber, trocken, griffig und fest sein. Lose und haftungsmindernde Bestandteile müssen entfernt werden, z.B. durch fräsen oder Blastrac-Kugelstrahlen. Öl- und Fettrückstände sind durch flammstrahlen zu entfernen bzw. großflächig bis zum unverseuchten Substratkern auszustemmen.

Verarbeitung:

Stammkomponente und Härter entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis gründlich miteinander vermischen (mit langsam laufendem Rührwerk mit Spiral- oder Kreuzquirl). Es ist darauf zu achten, dass auch die Rand- und Bodenbereiche erfasst werden. Das Material sollte anschließend in ein anderes Gefäß umgefüllt und dort nochmals vermischt werden, um so eine völlig homogene Mischung zu gewährleisten.

Schichtaufbau:

Auf mineralischen Untergründen wie Beton und Estrich:

1 x Betofloor-Einlassgrund FK 30  
1 x Betofloor Grundierung ANB-L50 mit  
Quarzsandeinstreuung H31

Bei porösem und gerissenem Untergrund, zur Egalisierung, als Kratzspachtelung formulieren

1 x Betofloor SF 88

Bemerkung:

Zur Oberflächenmattierung und zur Steigerung der Griffigkeit kann Mattierungsmittel PO 5 eingestreut oder eingeblasen werden. Das Einbringen des Mattierungsmittels PO 5 in die frische, erhärtende Materialschicht muss zum richtigen Zeitpunkt erfolgen, damit zum einen das Mattierungsmittel nicht absackt und zum anderen nicht ungebunden oben aufliegt. Der Zeitpunkt ist temperaturabhängig und liegt bei der Betofloor SF 88 bei ca. 45-60 Min/20°C nach der Applikation.

**Betofloor SF 88**

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

**Art.-Nr. P1999-0000**

Hinweis:

Härterkomponente ist feuchtigkeitsempfindlich: direkten Hautkontakt unbedingt vermeiden. Sommertemperaturen verkürzen die Topfzeit. Bereits reagiertes, zäh werdendes Beschichtungsmaterial darf keinesfalls verdünnt und weiter verwendet werden.

Das Produkt härtet bei höheren Temperaturen entsprechend schneller. Die Topfzeit verkürzt sich durch höhere Temperatur und größere Masse. Bereits reagiertes, zäh werdendes Material darf keinesfalls verdünnt und weiterverarbeitet werden.

Werkzeug/Gerätereinigung: SAPO-Verdünnung 911

Lagerfähigkeit:

Unvermischt und in fest verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate haltbar. Bei Temperaturen zwischen 10°C – 20°C lagern und vor Feuchtigkeit schützen.

Vorgenannte Angaben entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen bzw. langjährigen Erfahrungen und dienen dem Verarbeiter als beratende Hilfe. Bei der Vielfalt der Verarbeitungs- und Applikationsverfahren sind sie jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit für uns und entbinden den Verarbeiter nicht davon, die genannten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck selbst zu prüfen.

Hiermit verlieren alle früheren Produkt-Informationen ihre Gültigkeit. Im übrigen gelten unsere Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

**Betofloor SF 88**

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

**Art.-Nr. P1999-0000**

Prüfkörper: 2 mm-Beschichtung  
Prüftemperatur: 20°C  
Prüfdauer: 6 Monate

Ammoniaklösung konz.	+
Abfallschwefelsäure	+
Benzol	
Chlorbleichlauge (14 g/l Chlor)	+
Chloroform	
Essigsäure 10 %	+
Essigsäure 60 %	+
Harnstofflösung 15 %	+
Harnstofflösung 75 %	+
Kalilauge 10 %	+
Kalilauge 50 %	+
Methylenchlorid	+
Milchsäure 5 %	+
Milchsäure 20 %	+
Natriumchloridlösung 20 %ig	+
Natronlauge 10 %	+
Natronlauge 50 %	+
Oxalsäure 10 %	+
Perchlorethylen	
Perhydrol	+
Salzsäure 5 %	+
Salzsäure 25 %	+
Salpetersäure 25 %	+
Salpetersäure konz.	+
Schwefelsäure 20 %	+
Schwefelsäure 50 %	+
Sodalösung 25%ig	+
Tetrachlorkohlenstoff	
Trichlorethylen	
Wasserstoffperoxidlösung 3%ig	+
Xylol	
Zitronensäure 30%ig	+

Erläuterungen: + keine Veränderung  
- Quellung - unbeständig

## Betofloor SF 88

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

Prüfmedien	Konzentration	Bestände
1 Ameisensäure	5%	
2 Ameisensäure	10%	
3 Ammoniak	10%	+
4 Calciumcarbonat	ges.Lsg.	
5 Calciumhydroxid	30%ig Aufschlammung	
6 Chlorlauge	konz.	+=
7 Chromsäure	5%	
8 Chromsäure	10%	
9 Essigsäure	10%	0
10 Essigsäure	20 %	-
11 Essigsäure	konz.	-
12 Formaldehyd	30 %ig	
13 Kalilauge	10%	+
14 Kalilauge	50%	
15 Milchsäure	2 %	+
16 Milchsäure	5%	+
17 Natriumchlorid	ges. Lsg.	+
18 Natronlauge	5%	+
19 Natronlauge	50%	+
20 Oxalsäure	2 %	+=
21 Oxalsäure	10 %	+=
22 Perchlorsäure	70%	+=
23 Salpetersäure	1%	+=
24 Salpetersäure	10%	+=
25 Salzsäure	10 %	+
26 Salzsäure	konz.	+=
27 Schwefelsäure	10%	+
28 Schwefelsäure	50%	+=
29 Schwefelsäure	konz.	-
30 Sodalösung	gesättigte Lsg.	
31 Zitronensäure	10%	
32 Ethanol		+
33 Ethylacetat		+
34 Ethylacetat		-
35 Ethylglykolacetat		0
36 DMF		
37 Lackbenzin		
38 Methylenchlorid		-
39 MIBK		-
40 Trichloräthylen		-
41 Xylol		-
42 Wasser dest. 100°C		
43 Kalilauge 100°C	10 %	
44 Schwefelsäure 100°C	10 %	

Legende: + beständig  
- nicht beständig

0 kurzfristige Beanspruchung möglich  
= Verfärbung